*Der Sicherheitsrat,*

*Nimmt alarmiert wahr*, dass sich die humanitäre Lage im Sudan und Südsudan von Tag zu Tag desaströser entwickelt, weshalb humanitäre Hilfen sowohl kurzfristig als auch auf lange Sicht erfolgen müssen.

*In voller Kenntnis* der Wasserknappheit, Ernährungsunsicherheit und schlechter medizinischen Versorgung im Sudan und Südsudan *fordert* der Sicherheitsrat folgende humanitären Hilfeleistungen

1. *Besteht darauf*, dass es wichtig ist, dem aktuell katastrophalen Zustand der Wasserversorgung im Sudan und Südsudan durch Unterstützung humanitärer Organisationen, die sich in genanntem Bereich engagieren, entgegenzuwirken.
   1. *Fordert* die Unterstützung der Organisationen Malteser und Unicef, da diese sich für die Verbesserung der Wasserversorgung einsetzen.
      1. *Begrüßt* die Finanzierung über Spenden der Mitgliedsstaaten der UN und über einen prozentual festgelegten und von der Zahlungsfähigkeit und dem BIP der Länder abhängigen Beitrag mit festgelegter Obergrenze aller Mitgliedstaaten.
2. *Besteht darauf*, dass es wichtig ist, die aktuell kaum vorhandene Ernährungssicherheit im Sudan und Südsudan durch Unterstützung humanitärer Organisationen, die sich in genanntem Bereich engagieren, zu fördern.
   1. *Fordert* die Unterstützung der Organisationen Malteser, Ärzte ohne Grenzen und der Welthungerhilfe, da diese sich für die Ernährungssicherheit einsetzen.
      1. *Begrüßt* die Finanzierung über Spenden der Mitgliedsstaaten der UN und über einen prozentual festgelegten und von der Zahlungsfähigkeit und dem BIP der Länder abhängigen Beitrag mit festgelegter Obergrenze aller Mitgliedstaaten.
3. *Besteht darauf*, dass es wichtig ist, dem aktuell katastrophalen Zustand der Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten im Sudan und Südsudan durch Unterstützung humanitärer Organisationen, die sich in genanntem Bereich engagieren, entgegenzuwirken.
   1. *Fordert* die Unterstützung der Organisationen Ärzte ohne Grenzen, Ärzte der Welt und dem Deutschen Roten Kreuz, da diese sich für die Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten einsetzen.
      1. *Begrüßt* die Finanzierung über Spenden der Mitgliedsstaaten der UN und über einen prozentual festgelegten und von der Zahlungsfähigkeit und dem BIP der Länder abhängigen Beitrag mit festgelegter Obergrenze aller Mitgliedstaaten.